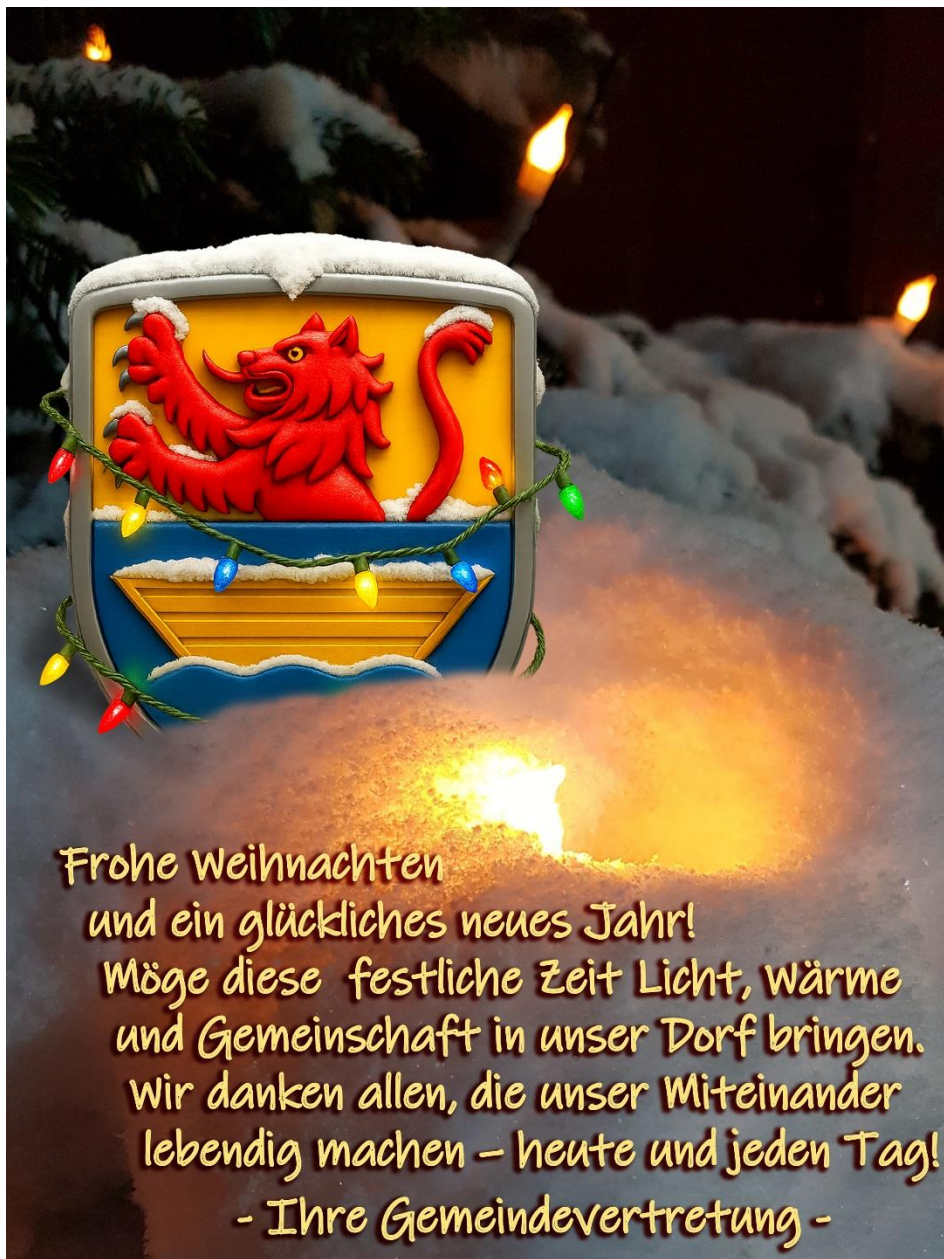


SchnakenBeker DorfBlatt

--- Ausgabe 8 ---

--- Winter 2025 ---



Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr!

Möge diese festliche Zeit Licht, Wärme
und Gemeinschaft in unser Dorf bringen.

Wir danken allen, die unser Miteinander
lebendig machen – heute und jeden Tag!

- Ihre Gemeindevertretung -



Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters.....	4
Aus den Ausschüssen.....	6
Bau- und Wegeausschuss	6
Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport	7
Elbbrücke: Die Entscheidung.....	9
Kulturschatz in Schnakenbek: Die St. Johannes-Kapelle	16
Hofladen von Wildglück in Schnakenbek.....	22
Neuer Honigverkaufsschrank der Imkerei LippBee.....	24
Stein-Klang, achtsame Klangmassagen und Klangabende.....	26
YIN KLANG in Schnakenbek.....	28
Berichte aus den Vereinen und Einrichtungen	30
Freiwillige Feuerwehr Schnakenbek	30
Großzügige Spende lässt Kinderfeuerwehr strahlen.....	30
Förderverein - Freiwillige Feuerwehr Schnakenbek.....	32
Der Nikolaus kommt	33
Informationen aus der Kapellengemeinde	34
Spiel- und Sportvereinigung Schnakenbek von 1965 e.V.	36
Neuer Vereinsmeister im Skatclub „Gut Blatt Schnakenbek“ ist Stephan Köppe	37
60 Jahre Sport und Spaß in Schnakenbek	39
Springen am Netz oder auf dem Trampolin?	41
Schnakenbeker Carnevalsverein	43
Kindergarten Elbspatzen	44
Herbstliche Erlebnisse bei den Elbspatzen in Schnakenbek	44
Bastelidee - Licht.....	46

Was war sonst noch so los?	47
Karnevalseröffnung	47
Volkstrauertag: Erinnerung, Mahnung und Aktualität	49
Jetzt sind Sie gefragt	52
Versorgerliste - wichtige Rufnummern	53
So erreichen Sie die Gemeindevertretung	54
Kontakt - Vereine und Einrichtungen	55
Termine und Veranstaltungen	60
Schlusswort	66
Lebendiger Adventskalender	67
Termine und Veranstaltungen	68

Christian Block
 Schornsteinfegermeister
 Gebäudeenergieberater (HWK)



Papenkamp 5 Tel.: 0 41 53 - 55 98 11
 21481 Schnakenbek Mobil: 0160 - 97 90 18 98
 schornsteinfegerblock@gmx.de

- Kaminöfen
- Pelletöfen
- Schornsteine
- Energieausweise
- Vermittlung von
Kaminholz / Pellets
- Kaminofenreinigung



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Schnakenbekerinnen, liebe Schnakenbeker,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich hoffe, dass sich bei Ihnen und Ihrer Familie so langsam die Ruhe und Gemütlichkeit der Adventszeit einstellt.

Auch für uns Gemeindevertreter geht ein spannendes ereignisreiches Jahr dem Ende zu.

Kürzlich wurde uns ein kleines bzw. großes Vorweihnachtsgeschenk gemacht und uns mitgeteilt, dass die Verwaltung die Personalkosten im Verwaltungsvertrag für das Amt Lüttau anpassen muss. Hieraus könnten sich jährliche Mehrkosten von ca. 80.000 Euro für die Gemeinde Schnakenbek ergeben. Da eine schlechte Nachricht selten allein kommt, hat auch der Kreis mitgeteilt, dass die Kreisumlage erhöht werden muss. Hier steht aktuell eine Erhöhung von 3,5 % im Raum. Das würde den Haushalt der Gemeinde Schnakenbek jährlich um ca. 50.000 Euro mehr belasten. Nun sind die rund 130.000 Euro Mehrkosten - Stand heute - noch nicht vertraglich fixiert, aber die grobe Richtung ist klar.

Nun befasst sich der Gemeinderat und insbesondere der Finanzausschuss mit



diesen Zahlen, um Schadensbegrenzung zu betreiben. Klar ist aber: Aktuell haben wir keine Hebel oder sonstige Einnahmemöglichkeiten, um diesen Mehraufwand auszugleichen. Das führt unweigerlich dazu, dass die Rücklage der Gemeinde nicht mehr wächst, sondern schmilzt. Das ist besonders schade, weil der Gemeinderat noch viele tolle Ideen hat, die umgesetzt werden sollten. Nun müssen wir vorerst alle weiteren Projekte und sonstigen Ausgaben kritisch betrachten und genau prüfen. Ich werde Sie auf dem Laufenden halten.

Im Gegenzug zu den kommenden Mehrkosten hat der Bund aus dem Sondervermögen Infrastruktur und



Klimaneutralität 437,84 Euro je Einwohner in Aussicht gestellt. Für die Gemeinde Schnakenbek wären das knapp 400.000 Euro. Die Mittel sollen ohne großen Bürokratieaufwand für verschiedene Investitionen in den kommenden Jahren abgerufen werden können. Auch hier ist noch nichts in Stein gemeißelt und man darf gespannt sein, wie bürokratiearm das ganze am Ende wirklich ist und wie viel der Mittel tatsächlich abgerufen werden können.

Weiter möchte ich darauf hinweisen, dass die Feuerwehr und die Gemeinde sich darauf verständigt haben, im Januar 2026 keinen Neujahrsempfang auszurichten. Die Gründe hierfür sind die zurückgehenden Besucherzahlen und die Vielzahl der Veranstaltungen im Dezember und Januar. Das Dorfblatt kann den persönlichen Informationsaustausch wie auf dem Neujahrsempfang nicht ersetzen, bietet jedoch eine gute Alternative, um auf dem Laufenden zu bleiben. Selbstverständlich wollen wir daher derartige

Zusammenkünfte nicht gänzlich streichen. Wir arbeiten derzeit an möglichen Alternativen. Sie dürfen gespannt sein.

Besonders freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir in Schnakenbek wieder eine griechische Gastwirtschaft haben. Viele von Ihnen haben es bestimmt schon mitbekommen oder waren sogar schon dort essen. Das Restaurant befindet sich im alten Forsthaus im Glüsing an der B5. Ich wünsche den neuen Pächtern immer ein volles Haus und dass der Erfolg über den eigenen Erwartungen liegt! Guten Appetit und Yámmas!

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

André Lipaj

Aus den Ausschüssen

Bau- und Wegeausschuss

Liebe Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker,

auch in dieser Ausgabe wollen wir alle wieder auf den neuesten Stand bringen.

Der Krüzener Weg wurde bis dato nur im oberen Bereich instandgesetzt. Hierbei handelte es sich um eine Versuchsstrecke einer neuen Methode der Randstreifenbefestigung. Leider erweist sich diese Art der Instandhaltung als genauso ungeeignet wie die alte Methode. Die Bankette wird immer wieder in den Knick gedrückt und dadurch entsteht ein hoher Absatz zum Straßenbelag. Schuld daran sind mit Sicherheit auch die illegale Nutzung durch schwere Lkw's und der enorme Durchgangsverkehr. An dieser Stelle stellt sich uns die Frage, wie hoch der Nutzwert für die Gemeinde ist und wieviel Geld wir jedes Jahr für die Instandhaltung ausgeben sollten.

In der letzten Ausgabe schon angekündigt, aber doch erst später fertig geworden sind die neuen Pfeiler in der

Straße Zur Koppel. Von einigen Anwohnern haben wir schon ein positives Feedback bekommen.

Wenn wir gerade im Neubaugebiet sind: Der Spielplatz ist leider maroder, als wir dachten, und er bekommt immer schlechtere Bewertungen des Spielplatz-Kontrolleurs. Es besteht dringender Handlungsbedarf und der Bauausschuss hofft auf einen positiven Entscheid der Gemeindevertretung, dort Neuanschaffungen durchführen zu können.

Unser Sorgenkind Schmutzwasserleitung hat wieder von sich hören lassen und so wird es wahrscheinlich noch in diesem Jahr zu erneuten Baumaßnahmen im Bektal kommen. Ein ganzer Teil der Leitung ist regelrecht abgesackt und verhindert so den fließenden Ablauf.

Das war es wieder vom Bau- und Wegeausschuss und wir wünschen allen Schnakenbekerinnen und Schnakenbekern einen zauberhaften Herbst und rutschfreien Winter. (SGi)

Ihr Bau- und Wegeausschuss

Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport

Das Jahr 2025 war geprägt von Freude, Gemeinschaft und großem Engagement in unserer Dorfgemeinschaft.

So hat die Gemeinde wieder mit viel Freude am legendären Karnevalsumzug teilgenommen und damit ein buntes Zeichen des Zusammenhalts gesetzt. Wir durften dem Sportverein zum 60. Jubiläum herzlich gratulieren

– ein Fest der Sportlichkeit, Gemeinschaft und Dankbarkeit für viele Jahre Engagement. Für die Kleinen gab es ein fröhliches Kinderfest mit vielen Angeboten bei bestem Wetter – Lachen, Spiel und Freundschaften standen im Mittelpunkt. Unsere Seniorinnen und Senioren konnten sich über ein kleines Konzert im Sandkrughof freuen, begleitet von Sonnenschein und guter Stimmung.

Die Senioren-Weihnachtsfeier findet dieses Jahr am 06.12.2025 statt und

bietet wieder viel Raum für interessante Gespräche im weihnachtlichen Rahmen.

Neben diesen Höhepunkten arbeiten wir weiterhin an Themen wie der Sporthallennutzung, der Gestaltung öffentlicher Räume und der Bearbeitung von Anfragen für weitere spannende Projekte. Leider können wir



nicht alle Wünsche sofort umsetzen, doch das Engagement im Dorf bleibt bemerkenswert.

Trotz aller Herausforderungen ist das Engagement in unserem Dorf beispielhaft und keineswegs selbstverständlich. Ihre Ideen, Ihre Zeit und Ihre Herzlichkeit tragen maßgeblich zu einem positiven Miteinander bei. Vielen Dank dafür!

In der besinnlichen Vorweihnachtszeit wird unser Dorf wieder zu einem Ort des gemeinsamen Innehaltens, des

Austauschs und des gegenseitigen Zuspriechens. Der lebendige Adventskalender öffnet an jedem Tag ein Türchen und bietet Möglichkeiten des Zusammenkommens für Groß und Klein. Den lebendigen Adventskalender finden Sie auf unserer Homepage und an allen bekannten Aushängen, sowie auf Seite 67 dieser Ausgabe.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und bleiben Sie miteinander verbunden. (KHa)

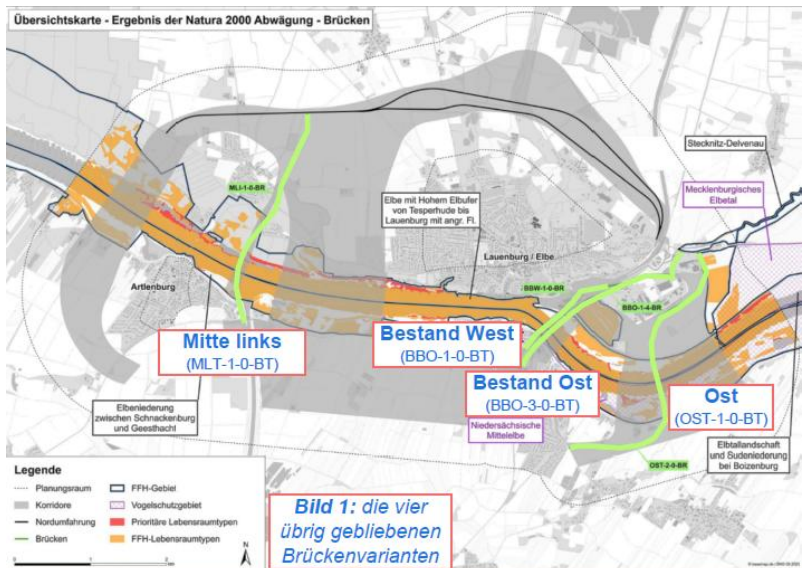
Ihr Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport



Elbbrücke: Die Entscheidung

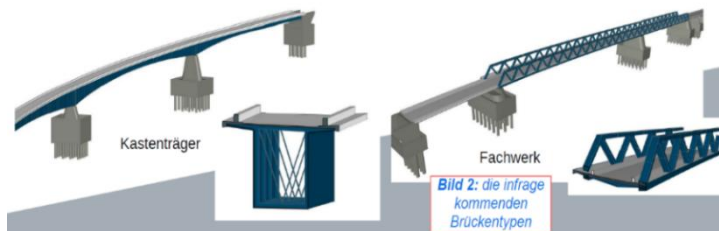
Die Spannung war groß am 1. Oktober in Hohnstorf: Wo soll die neue Elbbrücke gebaut werden? Wen trifft es, wer kann aufatmen? Zu Beginn der 8. Liveveranstaltung mit Internet-Übertragung machte Frau Britta Lüth, frisch ernannte Vizedirektorin des Landesamtes Straßenbau und Verkehr (LBV.SH), klar, dass es keinen Tunnel geben werde. Grund vor allem: die Kosten. Nun, das dürfte wohl niemanden überrascht haben. Wenn es ein Tunnel geworden wäre, hätte dieser zwei Röhren für den Autoverkehr plus Notfallröhre gehabt, zusätzlich wäre eine eigene Fußgänger- und Fahrradbrücke neben dem jetzigen Bestandsbauwerk entstanden. Die Kosten hätten sich über den Lebenszyklus eines Tunnels hinweg auf fast 1,4 Milliarden Euro summiert – betrachtet

über die zu erwartende Lebensdauer von 130 Jahren. Der einzig verbliebene Absenktunnel, der östlich von Lauenburg entstanden wäre, wurde ebenfalls verworfen, da er auf der Land- wie auf der Wasserseite enorme Natur- und Landschaftseingriffe sowie Freisetzen von Schwermetallen am Flussgrund mit sich gebracht hätte. Auch das war wenig überraschend. Von ehemals 28 möglichen Varianten blieben also nur noch 4 Brückenvarianten übrig: Mitte links (Schnakenbeker), Bestand West und Bestand Ost (also direkt neben der bestehenden Brücke) und Ost (östlich von Sassendorf).



Es ging weiter im Ausschussverfahren – und zwar bei den Überlegungen zur Art des Brückenbauwerkes. Die aufwendigeren Formen wie Schrägseil- oder Bogenbrücken entfielen, übrig blieben die beiden in Bild 2 abgebildeten Brückentypen: eine Kastenträger-

Mitte Links	Bestand West	Bestand Ost	Ost	Radwegbrücke
Vorlandbrücke = nicht vorhanden	Vorlandbrücke = Spannbetonhohlkasten	Vorlandbrücke = Spannbetonhohlkasten	Vorlandbrücke = Spannbetonhohlkasten	Vorlandbrücke = Spannbetonhohlkasten
Strombrücke = Stahlhohlkasten	Strombrücke = Fachwerkbrücke	Strombrücke = Fachwerkbrücke	Strombrücke = Stahlhohlkasten	Strombrücke = Fachwerkbrücke



brücke (nur für Mitte links, also Schnakenbek) oder eine Fachwerkbrücke.

Das war insofern etwas verwunderlich, weil mir im Nachgang einer vorangegangenen Informationsveranstaltung

erklärt worden war, dass im Korridor Mitte links (Schnakenbek) wegen der Einfahrt zum Elbe-

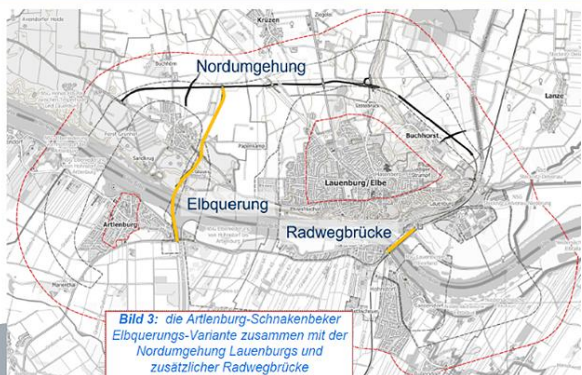
Seitenkanal eine komplette Überbrückung der Elbe notwendig sei, was vornehmlich mit einer Schrägseilbrücke möglich ist. Dazu war im vorletzten DorfBlatt bereits berichtet worden. Doch später mehr zu dieser Thematik. Weiterhin gültig ist, dass sich der Art-

lenburg-Schnakenbeker Verlauf so knapp durch das FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat / Natura 2000-Gebiet) windet, dass nicht einmal 2,50 m für einen Rad-

fahrgeweg übrig bleiben. Das macht bei dieser Variante also für Radfahrer und Fußgänger eine zusätzliche Brücke neben dem jetzigen Bestandsbauwerk nötig (Bild 3).

MLI-1-0-BR („Brücke Mitte links“) Übersicht und Charakteristika

- Verknüpfung mit B5 östlich Schnakenbek und mit Nordumgehung
- Länge Elbbrücke: 912 m
- Länge inkl. OU Nord: ca. 10,3 km
- Separate Radwegbrücke



Nun wurden Punkte verteilt: Die Skala reicht von 1 Punkt (ungeeignet, ungünstig) bis zu 5 Punkten (gut geeignet, sehr günstig). Klar war also: Wer am Ende in Summe die wenigsten Punkte und damit den letzten Platz erhält, ist vielleicht Sieger, weil dort keine Brücke gebaut wird. Zahlreiche Kriterien wurden untersucht, verglichen und bewertet.

Kurz zusammengefasst ergibt sich folgendes Bild: Bezüglich des **Flächenverlustes** wird Schnakenbeks Korridor als ungünstig eingestuft, auch die **„Verlärmung von Wohngebieten“** wird eher negativ bewertet. Beide Kriterien haben eine hohe Relevanz, was sich entsprechend in der Summe bemerkbar macht. Interessant ist, dass die **„Zerschneidung von Erholungsinfrastruktur“** bei keiner Variante eine Rolle spielt. Wander- und Radwege im Wald werden von der Bundesstraße zerschnitten oder überbrückt. Und das soll niemanden stören? Wo kein **Gewerbegebiet** liegt, kann auch keines verloren gehen: also „Punktgewinne“ für Schnakenbek. In Summe landet unser Dorf beim **Faktor „Mensch“** schließlich auf dem 3. Platz.

Das gleiche Ergebnis bringt der Vergleich aller vier Brückenkorridore bezüglich des **„Schutzgutes Tiere und Pflanzen“**. Hier ist der östliche Verlauf

(Sassendorf) besonders aufgrund der Wasservögel und des Uferbereiches am schlechtesten geeignet. Beim schwergewichtigen Faktor **„Überbauung kohlenstoffreicher Böden“**, sprich: Bauen im Moorboden, schneidet Schnakenbeks Schneise leider am besten ab, da hier zwar sensible Steilhänge vorhanden sind, aber eben keine Moorflächen. Dennoch landet unser Bereich in der Summe aller Umweltbelange auf dem „dankbaren“ letzten Platz: „... schlechteste Brücke und schlechteste Variante.“

Anders sieht es bei den **„Wirkungen im Raum“** aus, bei denen es um Straßenbauvorhaben, Windkraftgebiete, Infrastruktureinrichtungen und Eigentumsverhältnisse geht. The Winner mit den meisten Punkten: Schnakenbek! Allerdings mit recht kleinen Abständen zu den anderen drei „Mitbewerbern“.

Bei den **„verkehrlichen Wirkungen“** und der sicherheitstechnischen Beurteilung landen wir dagegen auf dem dritten und damit zweitletzten Platz. Hier kommt ein Faktor zum Tragen, der bezüglich des Brückentypus' eine gewichtige Rolle spielt: Eine Schrägseilbrücke war ausgeschlossen worden. Die infrage kommende Stahlhohlkastenbrücke kann aber nicht im Bogen gebaut werden, ohne einen Pfeiler in

die Elbe zu setzen. Dort befindet sich aber die Ein- und Ausfahrt des Elbe-Seitenkanals, was ein **hohes Kollisionsrisiko** beinhaltet. Würde die Brücke jedoch ohne Bogen und Pfeiler, also geradeaus gebaut werden, würde sie in Form einer Schrägseilbrücke durch sensibles FFH-Gebiet am Steilhangfuß pflügen (siehe Bild 4).

eher als sehr optimistisch anzusehen ist, muss also ein Neubau in ferner Zukunft mit einbezogen werden. Weil in Lauenburg z.B. eine Brücke über die Bahnschienen oder längere Vorlandbrücken gebaut werden müssen, rechnet man dort über 130 Jahre mit insgesamt vier bzw. zwei sehr langen Brücken, was die Gesamtkosten natürlich

MLI-1-0-BR – besonders kritische Punkte

Schiffahrt Pfeilerstandort



Derzeitiger Planungsstand:

- Hohlkastenbrücke
- Geschwungene Trassenführung zur Umgehung von FFH-Lebensraumtypen

Prinzipiskizze für alternative Planung:

- Schrägseil statt Hohlkasten wegen hoher Spannweite
- Gerade Trassenführung
- Eingriff in FFH-Lebensraumtypen in SH und in Bebauung in NI

Bild 4: Ausschlusskriterium: Pfeiler in der Elbe (linke Zeichnung), gerade Brücke durch FFH-Gebiet (rechte Zeichnung)



Interessant ist die **Berechnung der Kosten**. Hierbei wird nicht nur der Neubau gewertet, sondern es werden die Kosten während des ganzen Lebenszyklus betrachtet. Als Vergleich werden die 130 Jahre „Lebenszeit“ eines Tunnels herangezogen. Da einer Brücke lediglich 80 Jahre zugestanden werden, was angesichts der maroden Infrastruktur in Deutschland wohl

in die Höhe treibt. Fazit: **Der Schnakenbeker Korridor Mitte links ist die kostengünstigste Variante**. Wer hätte dies angesichts der technisch anspruchsvollen Überwindung des Elbhanges erwartet? Allerdings fallen die Unterschiede in der Punktwertung recht knapp aus. Bei den Vergleichen wird stets die wahrscheinlichste

Bohrtunnelvariante mit betrachtet
(siehe linke Spalte in Bild 5).

westlich des jetzigen Bauwerkes hätte
eine 12 Meter hohe zusätzliche Brücke

Wirtschaftlichkeit – Berechnung für 130 Jahre

LBV.SH

Ergebnis

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

			BBO-1-0-BT Inkl. OU Nord u. sep. Radwegbrücke	MLI-1-0-BR Inkl. OU Nord u. sep. Radwegbrücke	BBW-1-0-BR Inkl. OU Nord u. Radweg an Straßenbrücke	BBO-1-4-BR Inkl. OU Nord u. Radweg an Straßenbrücke	OST-2-0-BR Inkl. OU Nord u. sep. Radwegbrücke
5	Wirtschaftlichkeit		Bohrtunnel	Schnakenbek	westlich alte Brücke	östlich alte Brücke	bei Sassendorf
5.1	Kosten						
	Nordumgehung						
	Lebenszykluskosten inkl. Betriebs- und Unterhaltungskosten - Nordumgehung	€	161.437.000 €	161.437.000 €	161.437.000 €	161.437.000 €	161.437.000 €
	Elbquerung						
	Lebenszykluskosten inkl. Betriebs- und Unterhaltungskosten – Verkehrsanlage Querung und Ausgleichsmaßnahmen Umwelt	€	20.673.000 €	33.127.000 €	126.060.000 €	27.814.000 €	33.029.000 €
	Lebenszykluskosten inkl. Betriebs- und Unterhaltungskosten – Querungsbauwerk Elbe	€	1.200.790.600 €	278.524.400 €	272.366.200 €	372.181.600 €	310.383.500 €
	Gesamtkosten (€)		1.382.500.600 €	473.008.400 €	559.863.200 €	561.432.600 €	504.849.500 €
5	Ergebnis aus Sicht der Wirtschaftlichkeit	Gesamtpunkte	2,00	3,97	3,79	3,78	3,91

**Bild 5: Kosten -
berechnet auf 130 Jahre**

- Tunnelvarianten sind mit enorm höheren Kosten verbunden
- BBW-1-0-BR aufgrund von Querungsbauwerk über die Bahn teurer als die andere Brückenvarianten
- BBO-1-4-BR aufgrund von Vorlandbrücke teurer als die anderen Brückenvarianten

Bezüglich der **Eigentumsverhältnisse** erreicht Schnakenbek den zweiten Platz, hier wäre vorwiegend der Glüsing betroffen.

Abschließend kam Frau Lüth zur **Gesamtbewertung** der vier Varianten. Alle haben ihre Probleme: Mitte links (Schnakenbek) hat den kollisionsgefährdeten Pfeiler in der Elbe. Das Bundesverkehrsministerium, das die endgültige Auswahl vornimmt, hat diese Brückenvariante deshalb ausgeschlossen. Bei der Trasse Ost (Sassendorf) würde der überwiegende Straßenverkehr auf dem Weg nach Lüneburg über die dafür nicht geeignete Kreisstraße durch Echem fahren. Eine Brücke

zur Überquerung der Bahnleise zur Folge, außerdem führt die Brücke unmittelbar an der Hitzler-Werft vorbei. Der Werftbesitzer drohte auf der Veranstaltung deshalb mit der Schließung des Betriebes. Die östliche Variante würde keine direkte Anbindung an die Werft ermöglichen und Radfahrer wie Fußgänger müssten auf dem Weg zum Bahnhof oder in die Altstadt längere Umwege in Kauf nehmen. Bei beiden Bauwerken neben der jetzigen Brücke sind zudem mehrere Häuser betroffen, die dann abgerissen (Fachjargon: überbaut) werden müssten. Es gibt also noch reichlich Gesprächs- und Klärungsbedarf.

Wichtig für Schnakenbek ist das Fazit: **Die Brücke kommt nicht!** Darüber sind sicher viele Bewohnerinnen und Bewohner froh.

Was noch bleibt, ist die Nordumgehung Lauenburgs und somit auch Schnakenbeks durch eine neue Trasse der B 5. Sah es kürzlich so aus, als wenn wichtige Verkehrsprojekte wie z.B. die Ortsumgehung von Geesthacht infrage gestellt werden, soll die Finanzierung nach neuestem Stand doch noch ermöglicht werden. Ob das auch für die Umgehung Lauenburgs

gilt, sei einmal dahingestellt. Die Brücke aber wird ziemlich sicher kommen, denn die jetzige wird nicht mehr lange durchhalten. Frau Lüth vom LBV.SH nannte immerhin den zeitlichen Plan: Die Finanzierung der Brücke sowie der Umgehung soll für die Zeit nach 2029 beantragt werden, ein Bau würde etwa 5 Jahre dauern. Somit stände eine Realisierung der Pläne frühestens 2035 an. Bis dahin wird noch viel Wasser die Elbe hinabfließen! (SBi)

Gesamtbewertung

Ermittlung der Vorzugsvariante – Ergebnis gewichtet



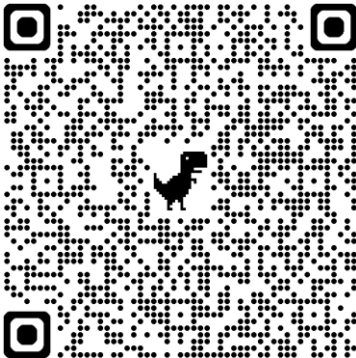
				BBO-1-0-BT Inkl. OU Nord u. sep. Radwegbrücke	MLI-1-0-BR Inkl. OU Nord u. sep. Radwegbrücke	BBW-1-0-BR Inkl. OU Nord u. Radweg an Straßenbrücke	BBO-1-4-BR Inkl. OU Nord u. Radweg an Straßenbrücke	OST-2-0-BR Inkl. OU Nord u. sep. Radwegbrücke
	Gesamtbewertung mit Gewichtung	Gewichtung						
	Wirkungen im Raum	Ø Punkte	5,00 %	0,17	0,18	0,18	0,18	0,17
	Verkehrliche Beurteilung	Ø Punkte	20,00 %	0,75	0,68	0,87	0,86	0,56
	Entwurfs- und sicherheitstechnische Beurteilung	Ø Punkte	5,00 %	0,14	0,15	0,16	0,17	0,16
	Umweltfachliche Beurteilung	Ø Punkte	30,00 %	0,85	0,73	0,91	0,88	0,81
	Wirtschaftlichkeit	Ø Punkte	30,00 %	0,60	1,19	1,14	1,13	1,17
	Eigentumsverhältnisse	Ø Punkte	10,00 %	0,31	0,23	0,22	0,22	0,29
	Gesamtpunkte gewichtet			2,81	3,17	3,48	3,43	3,17
	Gesamtrangfolge			5	4	1	2	3

Bild 6: Schnakenbeks Korridor wird als am ungünstigsten bewertet und erreicht unter den vier Brückenvarianten den letzten Platz.



*QR-Code und Link
zur Präsentation der Folien als
PDF*

https://www.schleswig-holstein.de/mm/downloads/LBVSH/Aufgaben/Grossprojekte/OU Lauenburg/2025_10_01 Informationsveranstaltung_Gesamt_Endversion_1FolieProSeite.pdf



*QR-Code und Link
zur Filmaufzeichnung der
Veranstaltung*

https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/LBVSH/Aufgaben/Grossprojekte/B209_Elbquerung_Lauenburg/Boxen/251001/251001_Informationsveranstaltung_Box

Kulturschatz in Schnakenbek: Die St. Johannes-Kapelle

Wenn es um Kulturschätze oder historische Gebäude in Schleswig-Holstein geht, denken viele zuerst an Lübeck, die Lauenburger Altstadt oder an technische Denkmäler wie die Rendsburger Schwebefähre. Doch auch die Dörfer haben ihre kulturellen Besonderheiten und historisch interessanten Bauten. So auch Schnakenbek! An dieser Stelle sollen im DorfBlatt solche Denkmäler unseres Dorfes vorgestellt werden. Dabei werden nicht nur die geschichtlichen Fakten präsentiert, sondern auch kleine Begebenheiten, Anekdoten und Geschichten, die nur wenige kennen. Den Start macht - passend zur Advents- und Weihnachtszeit - unsere Dorfkapelle.



Die heutige Schnakenbeker Kapelle wurde am 24. Oktober 1855, also vor 170 Jahren, eingeweiht. Doch zuvor

und auch danach ist eine bewegte Geschichte belegt, die nicht nur das Gebäude sondern auch die Kirchengemeinde selber betrifft.

Im Mittelalter gab es im Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg 30 Kapellen, um trotz der beschwerlichen Wege eine gute geistliche Betreuung der Landbevölkerung zu ermöglichen. Von diesen Gotteshäusern bestehen bis heute nur noch wenige, eine davon ist unsere St. Johannes-Kapelle. Bereits im Jahr 1230 wurde das Dorf Schnakenbek laut Ratzeburger Zehntregister der Parochie Lüttau zugeordnet. Ob es damals schon ein Kirchengebäude gab, ist nicht belegt. Es existierte in

dieser Zeit jedoch auch eine kleinere hölzerne Kapelle im Glüsing. Die erste größere Kapelle war aber nachweislich eine Filialkirche der Pfarrkirche St. Jacobus und St. Dionys in Lüttau. Sie war ein Fach-

werkgebäude, ein Bretterschlag auf dem Dach diente als Turm. Als repräsentativ konnte man die Ur-

sprungskapelle also nicht gerade bezeichnen. Urkundlich wird diese erstmals 1581 erwähnt und gehörte zu dem Zeitpunkt bereits zum Kirchspiel Artlenburg, was aufgrund der bestehenden bequemen Fährverbindung und der Furt über die Elbe nachvollziehbar ist. Doch der Zustand der Kapelle war nach der Reformation eher beklagenswert: In dem Gebäude wohnte der Kuhhirte, eine der Glocken war nach Artlenburg gebracht worden, der Kapellenhof wurde als Ackerland genutzt. Die Erträge kamen aber nicht der Kirchengemeinde zugute, sondern wurden zum Herzog nach Lauenburg geschafft. Immerhin sorgten die Schnakenbeker einige Jahre später für einen Glockenersatz. Aus dieser Zeit stammt die in der heutigen Kapelle vorhandene hölzerne Altar-Fi-

gurengruppe, die zum früheren spätgotischen Flügelaltar gehörte und über mehrere Umwege wieder zurückkehrte. Diese Gruppen stellen eine Kreuzigungsszene und das Betrauern über den Tod Jesu dar. Hinzu kommt ein Relief mit der Verkündung des Herrn. 1999 wurden die Kunstwerke fachmännisch restauriert.

Mitte des 19. Jahrhunderts war die alte Fachwerk-Kapelle so baufällig, dass ein Neubau hermusste. Dieser wurde durch die Dorfschaft genehmigt, musste aber nordwestlich des alten Standortes auf der „Dorffreiheit“ gebaut werden, weil die alte Kapelle erst nach Fertigstellung der neuen abgebrochen werden sollte. Die Baukosten wurden auf 1.983 Reichthaler geschätzt, wovon die Dorfschaft 1.180 Reichthaler aufbringen musste. Das





war zu der Zeit eine erhebliche Summe, die die Dorfbewohner nur mithilfe eines Darlehens stemmen konnten. Es stellte sich aber heraus, dass die veranschlagte Summe nicht ausreichte, was in unseren Tagen leider auch in schönster Regelmäßigkeit bei fast allen Bauunternehmungen der Fall ist. Vorher nicht berücksichtigt wurde zudem die Einfriedung des neuen Kirchhofes, was weitere Kosten verursachte. Das Darlehen musste erhöht werden, die Zinsen übernahmen die zehn Landbesitzer des Dorfes. Dafür erhielten sie größere Erb-Begräbnisstätten auf dem Friedhof. Letztlich beliefen sich die Baukosten auf 3.094 Reichsthaler. Trotz einer Verringerung der Abtragssumme sowie der Zinsschuld belastete der Bau die Kapellengemeinde bis in das Jahr 1918.

Die neue Kapelle, die etwa 100 Personen Platz bietet, wurde auf einer Grundmauer aus Granit als Backsteingebäude errichtet, der Bau wurde vom Lütauer Pastor Rohrdantz in die Wege geleitet. Die architektonisch als Saalkirche eingeordnete Kapelle St. Johannes wurde schließlich 1855 eingeweiht, also vor genau 170 Jahren. Erst 1911 erhielt sie einen Turm. Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges, als in der Nacht vom 28. auf den 29. April

1945 britische Truppen die Elbe überquerten, gab es durch Artilleriebeschuss erhebliche Beschädigungen an dem Gebäude. Unter anderem waren die Schieferplatten des Daches herabgestürzt. Sie wurden, so erinnert sich der Schnakenbeker Horst Block, zur Einschulung den Kindern als Schul-Schreibtafeln überreicht. Es gab anfangs nur notdürftige Reparaturen, aber immerhin konnten Gottesdienste stattfinden. Erst 1953 wurde mit grundlegenden Renovierungsarbeiten begonnen: Die Buntglasfenster und die Türen wurden erneuert, die Schäden am Dach sowie am Mauerwerk bis 1957 behoben, 1960 wurde eine Heizungsanlage eingebaut und 1962 der Chorraum neu gestaltet. Eine Namensweihe, die 1855 nicht stattgefunden hatte, wurde 1972 nachgeholt.

1980 erfolgten weitere Renovierungsarbeiten und 1991 erhielt die Kapelle eine neue Orgel und eine Orgelepore. Der Artlenburger Pastor Salvesen wurde früher beim Gottesdienst von seiner Frau mit der Geige begleitet. 1958 spendete die Familie Lagemann ein altes Harmonium. Die Orgel stellt für eine kleine Kapelle durchaus etwas Besonderes dar, denn mit ihren 456 Pfeifen und den 8 Registern für 2 Manuale ist sie eigentlich für größere Kirchenräume gedacht.

Doch Uta Pehmöller, die viele Jahre lang an dem Gerät spielte, kam erfolgreich mit dieser Herausforderung zu recht. Unter Leitung von Pastor Jens

andere Spenden und Eigenleistungen waren stets willkommen: Der Granit-Altar wurde von einem Geesthachter Steinmetz als dessen Meisterstück ge-



Einbau der Orgelepore in Eigenarbeit der Kirchenmitglieder

spendet, die Altardecken häkelte die Schnakenbekerin Tekla Burmester und eine langjährige Urlauberin des Sandkrughofes schenkte die Johannes-Gruppe. Und findig war die Kirchengemeinde außerdem: Sie verkaufte etwas von ihrem Pachtland,

Rathjen wurde sechs Jahre lang geplant, wurden Anträge gestellt und vor allem Spenden gesammelt. Denn die Gemeinde Schnakenbek sparte zur gleichen Zeit für ein neues Löschfahrzeug und konnte offensichtlich keinen Pfennig entbehren. Schließlich kamen die 110.000 Mark zusammen und wurden um 30.000 Mark ergänzt, die für den Bau der Orgelepore benötigt wurden. Diese wurde vorwiegend in Eigenarbeit der Kirchenmitglieder errichtet. Auch

als die Kurve der Bundesstraße 5 kurz vor dem Glüsing etwas entschärft und mit einer Linksabbiegerspur versehen wurde. Von dem Erlös wurde die Eingangstür zur Kapelle erneuert.



Die neue Pfeifenorgel in der Entstehung



Kreispräsident Norbert Brackmann, Pastor Jens Rathjen, Organistin Uta Pehmöller, Orgelbauer Johannes Becker

Als Fazit des kleinen Exkurses über unsere St. Johannes-Kapelle möchte ich aus der Datenbank des Landesamts für Denkmalpflege SH zitieren: *„Mit ihrer qualitätvollen neogotischen Gestaltung und ihrer historischen Ausstattung ist die Kapelle St. Johannes in Schnakenbek ein Kulturdenkmal von besonderem geschichtlichem, künstlerischem und städtebaulichem Wert.“*

Doch nicht nur das Gebäude erlebte Umbauten und Wechsel, auch die Schnakenbeker Kirchengemeinde „wanderte“. Ab dem 13. Jahrhundert gehörte sie zum Lütauer Kirchspiel, wurde aber im 16. Jahrhundert Artlenburg zugeordnet. Die Schiffsverbindung vom Sandkrug auf die andere Elbseite war deutlich kürzer als der 6

km lange Weg nach Lüttau. Während der nordelbische Teil des Herzogtums ab 1816 durch die Beschlüsse auf dem Wiener Kongress dänisch wurde, blieb der südliche Teil - und damit auch das Kirchspiel Artlenburg - bei Hannover. So kam es dazu, dass die Vermögensverwaltung, die Schulordnung und der Bauunterhalt der Kapelle in die Zuständigkeit von Lüttau fiel, die Seelsorge jedoch durch Artlenburger Pastoren sichergestellt wurde. Auf Schnakenbeker Seite bemühte man sich - jedoch erfolglos - erstmals 1822 um eine Einpfarrung in die Lütauer Kirchengemeinde, da man sich finanziell am Bau der abgebrannten Artlenburger Kirche beteiligen sollte. Es folgten weitere Versuche im Laufe der Jahrzehnte und es gab ein Hin und Her an Anträgen

und Ablehnungen, das besonders intensiv nach dem Zweiten Weltkrieg aufgrund der Finanzierung von Kriegsschäden an den Kirchen geführt wurde. Letztlich war es ein ganz praktischer Grund, der mit Wirkung zum 1.1.1968 zur Umpfarrung der Kapelengemeinde Schnakenbek zur Kirchengemeinde Lauenburg führte: Seit 1965 gab es keine Fährverbindung mehr nach Artlenburg. Somit entfiel zum Bedauern mancher Konfirmanden auch die Entschuldigung, wenn sie aufgrund von Eisgang nicht zum Unterricht auf die andere Elbseite kamen. (SBi)



*Spende einer langjährigen Urlauberin:
die Johannes-Gruppe*

(Quellen: Dr. phil Claudia Tank: Chronik der Gemeinde Schnakenbek, 2006; [wikipedia.org/wiki/St.-Johannis-Kapelle-\(Schnakenbek\)](https://wikipedia.org/wiki/St.-Johannis-Kapelle-(Schnakenbek)); kirche-lauenburg.de/kirchen-kapellen-gemeindehaeuser/kapelle-st-johannis-schnakenbek; efi2.schleswig-holstein.de/dish/dish_pdf/dish_pdfgenerate; Uta und Heinz-Dieter Pehmöller)

Hofladen von Wildglück in Schnakenbek

In unserem neu gebauten Hofladen in Schnakenbek bieten wir ein vielfältiges Angebot an regionalem Wildfleisch aus freier Wildbahn. Hier finden Sie Wildspezialitäten wie Wildsalami, Wildbratwurst oder Wildleberwurst. Aber auch küchenfertiges tiefgefrorenes Wildfleisch in haushaltsüblichen Portionsgrößen ist ganzjährig verfügbar.

Außerdem finden Sie ausgewählte Deko- und Geschenkartikel, Kerzen, kuschelige Wolldecken, Marmeladen und regionalen Honig.

Öffnungszeiten:

- Regelmäßig freitags von 16:00 bis 17:00 Uhr

- An den Dezember-Freitagen vor Weihnachten bleiben wir bis 18:00 Uhr geöffnet
- Außerdem können Sie gerne telefonisch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

Herkunft und Qualität:

- Das Wildfleisch stammt von Jägern und Forstbetrieben aus der Region.
- Zerlegt wird es in einem regionalen EU-zertifizierten Wildschlachtbetrieb.

Besuchen Sie uns im Hofladen, Alte Salzstr. 16-20 in Schnakenbek im hinteren Bereich des Hofes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten
Verkauf Schnakenbek:

Freitags:
Januar- November: 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dezember: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag, 23.12.25: 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Gerne nach telefon. Vereinbarung

**Verkauf von Wildfleisch, Wildspezialitäten,
Honig & Marmelade sowie Dekoratives &
Schönes**

Wildglück



Neuer Honigverkaufsschrank der Imkerei LippBee

Die einzige Imkerei aus Schnakenbek – geführt mit Leidenschaft von einem engagierten Ehepaar

Wir freuen uns sehr, euch mitteilen zu können, dass unser neuer Honigverkaufsschrank ab sofort für euch geöffnet ist! Damit möchten wir euch die Möglichkeit geben, unsere regionalen Honigsorten jederzeit unkompliziert und direkt bei uns vor Ort zu erwerben.

Wir – ein Ehepaar, Sandra und Christoph aus Schnakenbek – imkern nun bereits seit 8 Jahren mit großer Begeisterung. Aus einem naturverbundenen Hobby wurde mit der Zeit eine echte Leidenschaft, bei der wir nicht nur den Honig im Glas sehen, sondern vor allem das Wohl unserer Bienen im Mittelpunkt steht. Als einzige Imkerei in Schnakenbek ist es uns besonders wichtig, regionale Vielfalt zu erhalten, nachhaltig zu arbeiten und die Bedeutung

der Bienen für unsere Umwelt hervorzuheben.

In unserem neuen Verkaufsschrank findet ihr aktuell zwei unserer beliebtesten Honigsorten:

🍯 Rapshonig

Cremig, mild und hell – ein Klassiker, den besonders Familien und Frühstücksfreunde lieben.

🍯 Sommertracht

Aromatisch, vielschichtig und typisch norddeutsch – gesammelt von den Bienen aus der bunten Sommerflora rund um Schnakenbek.



- Der Preis pro Glas beträgt 6 € und wir erheben zusätzlich 0,50 € Pfand pro Glas, gern könnt ihr es (bitte nur unsere leeren, sauberen Gläser, ohne Etikett) wieder zurückbringen – so unterstützen wir gemeinsam nachhaltiges Imkern.

Damit leisten wir gemeinsam einen kleinen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit.

Wir laden euch herzlich ein, unseren neuen Honigverkaufsschrank zu besuchen, unsere Produkte auszuprobieren und euch von der Qualität unseres regionalen Honigs zu überzeugen. Jede Unterstützung hilft uns, unsere Arbeit fortzuführen und unseren Bienen die bestmöglichen Bedingungen zu bieten.



Vielen Dank für euer Vertrauen und euer Interesse an echter, handwerklicher Imkerei!

Eure Imkerei LippBee 

Am Walde 2 | 21481 Schnakenbek

- Aus der Natur, für die Natur -





Bei einer Klangmassage werden hochwertige Klangschalen auf bzw. neben dem bekleideten Körper platziert und sanft angeklungen. Die feinen Schwingungen strömen beruhigend durch den gesamten Körper und berühren Körper, Geist und Seele auf wohltuende Weise.



Dipl. Päd. Silke Stein
Glüsinger Straße 7
21481 Schnakenbek
Tel.: 04153 | 540058
Internet: stein-klang.de
Email: silke@stein-klang.de

Ich bin Silke Stein und wohne seit 1974 in Schnakenbek.
Seit 2008 biete ich Klangmassagen und Klangabende an.
Ich bin froh, dass ich in letzter Zeit selbst Klangabende

hier ganz in der Nähe genießen kann.

Dana und Sivana laden regelmäßig zu Yin Yoga & Klangreise im Coworking Hohes Elbufer ein.
Dort schöpfe ich Kraft, um Klangabende in Achtsamkeit gestalten zu können. Sanfte Klänge laden zum Lauschen, Fühlen und Entspannen ein.



Weihnachtliche Klangabende 2025

Termine

Freitag, 05. 12.	19.30 - 21.00 Uhr
Freitag, 12. 12.	19.30 - 21.00 Uhr
Sonnabend, 13. 12.	19.30 - 21.00 Uhr

Veranstaltungsort

Glüsinger Straße 7
21481 Schnakenbek



Energieausgleich: 20.- Euro/Person

Anmeldung erforderlich, gern per Email

YIN KLANG in Schnakenbek

In diesem Jahr durften wir bereits an einigen Freitagabenden den Einstieg ins Wochenende mit YIN - KLANG erleben.

Am Freitag, den 7.11.25 war es wieder soweit – ein Abend, um loszulassen, Energie zu tanken und bewusst etwas für sich selbst zu tun. In der entspannten Atmosphäre, begleitet von sanften Klängen und wohltuenden Yoga-Übungen, entsteht Raum für Ruhe, Kraft und Selbstfürsorge – etwas, das in unserer lauten und schnelllebigen Zeit oft zu kurz kommt.



Der Termin im Dezember ist bereits ausgebucht, doch ab Februar 2026 starten wir mit neuen Terminen ins Jahr. Vielleicht fühlst DU DICH eingeladen, Dir eine kleine Auszeit zu gönnen – wir freuen uns darauf, Dich im neuen Jahr bei Yin Klang begrüßen zu dürfen.



Alle Informationen zu den neuen Terminen und zur Anmeldung/ Link findest Du hier!



TIME TO RELAX

YIN YOGA & KLANGREISE ZUM WOCHENABSCHLUSS

Eine besondere Zeit für Dich



TIME TO RELAX

DANA



SILVANA



TERMINE

13. Februar 2026
20. März 2026
08. Mai 2026
26. Juni 2026

von 17:30 bis 19:30 Uhr
Ausgleich: 60 EUR pro Abend

CoWorking Hohes Elbufer
Alte Salzstr. 18
21481 Schnakenbek

Information und Anmeldung unter: info@yoga-mit-dana.de

Berichte aus den Vereinen und Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Schnakenbek

Großzügige Spende lässt Kinderfeuerwehr strahlen

Am 11. Oktober 2025 erlebten die Löschlöwen der Kinderfeuerwehr eine ganz besondere Überraschung: Zum Ende ihres Feuerwehrdienstes besuchte Enrico Fritz von der Momentive Technologies SH GmbH

(www.momentivetech.com) die Kinder mit einem großen Geschenk im Gepäck.

sich die Kinder über T-Shirts und Baseball-Caps mit dem eigenen Löschlöwen-Logo. So sind die jungen Brandschützer künftig bestens ausgerüstet und als Team sofort erkennbar.

Die offizielle Übergabe der neuen Ausstattung erfolgte durch Enrico Fritz an Alena Lange, die Leiterin der Kinder-



Dank der großzügigen Unterstützung des Unternehmens konnte ein langgehegter Wunsch der Kinderfeuerwehr erfüllt werden: neue Softshelljacken als Wetterschutz für die kleinen Feuerwehrleute. Darüber hinaus freuten

feuerwehr. Im Beisein der Kinder, Eltern und Betreuer bedankte sie sich herzlich für die Spende und das Engagement.

Zum Abschluss des Dienstes hieß es auch Abschied nehmen: Theo und David wurden feierlich aus der Kinderfeuerwehr verabschiedet, da sie nun das Alter von zehn Jahren erreicht haben. David wird künftig in der Jugendfeuerwehr Basedow aktiv sein – ein schöner Beweis dafür, wie erfolgreich die Nachwuchsarbeit der Kinderfeuerwehr ist.

Die Kinderfeuerwehr und die Feuerwehr Schnakenbek bedanken sich bei Enrico Fritz und der Momentive Technologies SH GmbH für die großartige Unterstützung und das Vertrauen in die Arbeit der Löschlöwen. Durch solche Spenden wird die Freude am Ehrenamt schon bei den Kleinsten gestärkt – und ein wichtiger Beitrag in die Zukunftsfähigkeit der Feuerwehr geleistet.



Förderverein - Freiwillige Feuerwehr Schnakenbek

Moin zusammen,
in den letzten Ausgaben unseres Dorfblattes haben wir Sie bereits über die Gründung des Feuerwehrfördervereins „Feuerwehr Schnakenbek – Kinder-, Jugend-, Einsatz- und Ehrenabteilung e.V.“ informiert.

Nachdem wir die erste Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung erfolgreich hinter uns gebracht und wichtige Weichen gestellt haben, wollen wir zuerst einmal DANKE sagen! Wir bedanken uns herzlich bei den vielen kleinen und großen Spendern für das Vertrauen, welches uns entgegengebracht wird. Der Verantwortung im Umgang mit Geld- und Sachspenden sind wir uns bewusst. Wir freuen uns über alle Beiträge und über jegliche Ideen, die die Feuerwehr Schnakenbek bereichern können, und stehen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Als eine der ersten größeren Aktionen werden wir die Freiwillige Feuerwehr Schnakenbek bei der diesjährigen Nikolausaktion finanziell unterstützen, damit die kleinsten Schnakenbeker wieder bunt gefüllte Schuhe vom Nikolaus erhalten können.

Sollten Sie uns hierbei oder bei anderen Projekten unterstützen wollen,

freuen wir uns über eine kleine Spende an:

Begünstigter: **Förderverein Feuerwehr Schnakenbek**

Institut: **VR-Bank Altenburger Land / Deutsche Skatbank**

IBAN: **DE53 8306 5408 0006 8546 64**

BIC: **GENODEF1SLR**

Hinweis: Gerne stellen wir Ihnen für Ihre Spende eine Spendenbescheinigung aus. Hierzu tragen Sie bitte Ihre Anschrift in die Betreffzeile der Überweisung ein.

Über die Entwicklungen im Förderverein halten wir Sie in der nächsten Ausgabe des Dorfblattes auf dem Laufenden. Wenn Sie bis dahin nicht warten wollen, freuen wir uns über Ihre Unterstützung. Alle Informationen diesbezüglich finden Sie auch auf unserer Homepage.

Bei Fragen rund um den Verein können Sie sich jederzeit an foerderverein@feuerwehr-schnakenbek.de wenden. Alternativ können Sie uns auch einen Brief im Briefkasten des Bürgermeisterbüros (An der Schule 3, 21481 Schnakenbek) hinterlassen.

Malte Pignol (Vorsitzender), Oliver Schmidt
(stv. Vorsitzender), Jan-Hendrik Buhk
(Schatzmeister), Christoph Lippert (Beisitzer)
und Andreas Schmidt (Jugendwart)

Der Nikolaus kommt

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schnakenbek, wollen den kleinen Dorfbewohnern auch in diesem Jahr zum Nikolaus eine besondere Freude machen.



Aus diesem Grund darf jedes Kind am **01.12.2025** in der Zeit von **17:00 bis 19:00 Uhr** einen geputzten, mit Namen & Adresse gekennzeichneten Stiefel an der Feuerwache abgeben.

Mitmachen dürfen alle Schnakenbeker Kinder bis zum 10. Lebensjahr.

Die vom Nikolaus gefüllten Stiefel werden dann am späten Nachmittag des **06.12.2025** von den Helfern des Nikolaus ausgeliefert.

Euch und Euren Familien wünschen wir eine schöne und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Viele Grüße

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Schnakenbek





Kinderkirche in Schnakenbek

Singen, Basteln, Spielen und
Geschichten von Gott und der Welt.

Für Kinder im Vor- und
Grundschulalter,

18. Dezember
22. Januar
19. Februar
19. März

jeweils 15:30-16:30 Uhr,
Gemeindehaus Schnakenbek

Wer als Teamer/Helfer dabei sein möchte kann sich gerne melden.
Bei Fragen oder Anmeldungen wenden Sie sich gerne an Johanna
Lembcke-Oberem, 04153/55237 oder pastorin@kirche-luetau.de

Termine, Gottesdienste in der Kapelle

- **14.12.2025:** 11 Uhr - mit Abendmahl
- **24.12.2025:** 14 Uhr
21 Uhr mit Chor
- **11.01.2026:** 11 Uhr
- **08.02.2026:** 11 Uhr
- **08.03.2026:** 11 Uhr

Termine, Kapellenkaffee im Gemeindehaus (15 - 17 Uhr)

- **16.12.2025**
- **27.01.2026**
- **24.02.2026**
- **24.03.2026**

Schnakenbeker Chor:

- **29.11.2025:** 18 Uhr „Festliche Adventsmusik“ in der Maria-Magdalena-Kirche (Eintritt frei, Spende erbeten)
- **14.12.2025:** 17 Uhr „Kammermusik und Texte im Advent“ in der Schnakenbeker Kapelle (Eintritt frei, Spende erbeten)



Spiel- und Sportvereinigung Schnakenbek von 1965 e.V.

Erlebe die sportliche Vielfalt, die wir als „Verein vom Dorf“ zu bieten haben!



Mit 15 Sportabteilungen für alle Altersklassen bieten wir für unsere kleinsten Mitglieder Eltern-Kind-Turnen sowie Kinderturnen an.

Es geht auch rhythmisch zu mit Zumba, Jumping-Fitness oder Fitness/Step-Aerobic.

Des Weiteren bieten wir Badminton, Pilates, Volleyball, Yoga, Trampolinspringen oder Damen- bzw. Seniorengymnastik an.

Auch Tischtennis und Fußball wird in unserem Verein angeboten. Des Weiteren haben wir eine Gruppe Männersache, die nur für unsere männlichen Vereinsmitglieder eröffnet wurde.

Vielleicht bist du ja auch ein Zocker und besuchst unsere Skatabteilung.

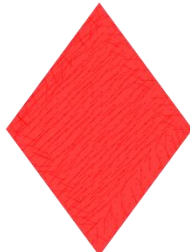
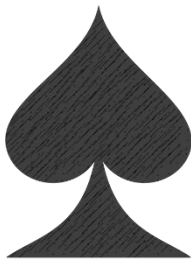
Neuer Vereinsmeister im Skatclub „Gut Blatt Schnakenbek“ ist Stephan Köppe

Das Spieljahr 2024/2025 des Skatclubs „Gut Blatt Schnakenbek“ ist am 30. September 2025 zu Ende gegangen. Erstmaliger Vereinsmeister wurde Stephan Köppe. Vizemeister wurde Michael Frank, gefolgt von Ulrich Schöttke.

Wer grundsätzlich nun auch Lust bekommen hat, im Verein Skat zu spielen, braucht in Schnakenbek keine Scheu haben. Die Spielstärke steht

hier schon lange nicht mehr im Vordergrund.

Gespielt wird jeden Dienstag um 19:30 Uhr in dem Gemeindehaus Schnakenbek (Dorfstraße 7, 21481 Schnakenbek). Man kann gerne direkt vorbeikommen. Für Nachfragen steht Stephan Köppe zur Verfügung: Mail: stephankoepp@web.de oder mobil: 0176 61254455).



SKATFREUNDE AUFGEPASST!



**Jetzt Mitspieler/in werden
beim „Gut Blatt Schnakenbek“!**

Unser Verein „Gut Blatt Schnakenbek“
freut sich immer über neue Gesichter –
ob Anfänger oder Profi!

Wann & Wo?

Übungsabend ist jeden
Dienstag um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus Schnakenbek

**Komm vorbei, spiel mit,
lern nette Leute kennen und
habe Spaß am schönsten
Kartenspiel der Welt!**

Kontakt:

Stephan Köppe
0176 61254455
stephankoepp@web.de

Gut Blatt – bis bald!



60 Jahre Sport und Spaß in Schnakenbek



„Sport verbindet!“, so sagt man und dass das auch auf unseren Sportverein zutrifft, konnte man am 07.09.2025 auf dem Schnakenbeker Sportplatz bestaunen.

Seit nun schon 60 Jahren bewegt der Verein unser Dorf und bringt Leute zusammen. Das sollte gefeiert werden! Bei schönstem spätsommerlichen Wetter lud der SSV zu Live-Musik von der Band Scofield und leckeren Speisen und Getränken. Passend zum 60. Jubiläum spendierte der Verein oben-dreißig 60 Liter Freigetränke.

In netter Atmosphäre konnte man so klönen und sich Vorstellungen der Sparten „Step Aerobic“ und „Männersache“ anschauen. Auch für die kleinen Gäste war gesorgt, die



auf dem Sportplatz spielen oder auf einer Hüpfburg toben konnten. Für ganz besondere Andenken an diesen tollen Tag sorgte eine 360° Fotobox, die kurze lustige Videos drehte.

Der rege Besuch zeigte, wie sehr der Verein Teil unserer Dorfgemeinschaft ist und diese nicht nur mit seinem

Sportangebot, sondern auch mit Festen wie diesem bereichert. Der Vorstand möchte sich bei allen Gästen bedanken, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben. Und so hoffen wir auf viele weitere Jubiläen und aktive sportliche Beteiligung und Freude an unseren Sparten.



Springen am Netz oder auf dem Trampolin?

Regelmäßig versuchen wir, unser Sportangebot anzupassen oder zu ergänzen, um möglichst viele Leute anzusprechen. Und manchmal hilft uns dabei auch der Zufall wie eine Anfrage durch Mitglieder oder das Angebot, ein großes Sporttrampolin günstig zu erwerben.

So können wir seit etwa einem Jahr ein Angebot an Kinder und Jugendliche machen, die Lust am Trampolinsport haben. Freitags von 15.30-17.30 Uhr und seit neustem auch montags von 17.00-18.30 Uhr können Interessierte auf dem großen Sporttrampolin ihre Kraft und Koordination beweisen. Angeleitet von unserer Trainerin Caro und ihrer Tochter üben dort junge Mitglieder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Bei Interesse könnt ihr einfach zu den Trainingszeiten vorbeischauen oder ihr meldet euch direkt bei

unserer Jugendwartin Silvia (jugendabteilung.ssv@gmail.com).

Wer lieber draußen aktiv sein möchte,



kann gerne freitags von 17.00-19.00 Uhr auf den Sportplatz kommen. Dort bauen wir, sobald das Wetter es zulässt, ein Volleyballnetz auf. In diesem Jahr konnten wir regelmäßig von Ende April bis Anfang Oktober Volleyball



spielen. Unsere Gruppe ist stetig gewachsen, so dass wir zwei Mannschaften von 5 bis 6 Spielern immer zusammen bekommen. Anfangs spielen wir uns warm und spielen dann in immer

wieder neu gemischten Teams gegeneinander. Jeder oder jede mit etwas Volleyballerfahrung ist herzlich willkommen. Bei Interesse wendet euch bitte an den Spartenleiter Nico (0162-8937079).



Jetzt geht's los – wir sind nicht mehr aufzuhalten!



Am 9. November 2025 sind wir feierlich in die 5. Jahreszeit gestartet und haben unsere neue Jugendprinzessin Hannah proklamiert. Wir freuen uns auf eine schöne Session mit ihr.

Wie sich das gehört hat das 11. Regiment wieder alles gegeben, um den begehrten Schlüssel der Gemeindevertretung abzunehmen. Mit reichlich Konfetti aus der Kanone und viel Gebrüll haben sie es geschafft.

Anschließend haben wir bei Glühwein, Bratwurst, Kuchen und Erbsensuppe den Start in die neue Session gefeiert.

Alaaf, Alaaf
Alaaf



Jugendprinzessin Hannah I



Alle weiteren Termine, Fotos und Infos findet ihr hier:
www.schnakenbekercarnevalsverein.de

Simone Faust
1. Vorsitzende

Triftweg 23
21481 Lauenburg/Elbe

Tel. (0 41 53) 572 744 2
info@schnakenbekercarnevalsverein.de

www.schnakenbekercarnevalsverein.de

Kindergarten Elbspatzen

Herbstliche Erlebnisse bei den Elbspatzen in Schnakenbek

In unserer Kindertagesstätte „Elbspatzen“ lag in den vergangenen Wochen eine besondere Stimmung in der Luft. Der Herbst zeigte sich von seiner schönsten Seite, mit vielen bunten Erlebnissen, Geschichten und Momenten der Dankbarkeit.

Im Mittelpunkt stand in diesem Halbjahr unser großes Apfel- und Kartoffelprojekt. Die Kinder lernten den Kartoffelkönig und die Apfelprinzessin kennen, zwei Freunde, die sie auf spielerische Weise durch die Welt der Ernte und des Teilens begleiteten. Mit selbstgebauten Apfelpflückern und viel Begeisterung sammelten die Elbspatzen Äpfel. Eine Familie stellte uns dafür ihren Apfelbaum im Garten zur Verfügung und eine weitere Familie aus Schnakenbek spendete uns köstlichen, frisch gepressten Apfelsaft. Eine wunderbare Geste, die unser Projekt bereicherte.

Auch im Pastorengarten in Lüttau durften die Kinder auf Entdeckungstour gehen. Zwischen Apfelbäumen und Walnüssen wurde gesammelt, geforscht und gestaltet. Aus Papier und

Fantasie entstanden kleine Kunstwerke, die unsere Kita-Tür schmückten.

Ein Höhepunkt war der Erntedankgottesdienst, den wir gemeinsam mit Pastorin Lembcke-Oberem gefeiert haben. Die Kinder führten die Geschichte vom Kartoffelkönig und der Apfelprinzessin auf und dankten für all die guten Gaben. Sie hörten biblische Geschichten, etwa von einer Ameisenfamilie, die Dankbarkeit lehrte, und von Noah, der mit seiner Familie und den Tieren in der Arche Schutz fand. Diese Geschichten schenkten den Kindern Bilder fürs Herz: Vertrauen, Hoffnung und die Gewissheit, dass nach jedem Regen auch wieder Sonne scheint.

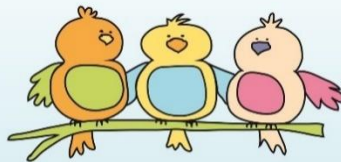
Passend zum Reformationstag und zu Halloween sprachen wir über den Wandel der Jahreszeiten und über das Licht in der Dunkelheit. Damit dieses Licht auch sichtbar wird, schnitzten die Kinder Kürbisse, die warm und hell vor den Häusern leuchteten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien, die sich mit großem Engagement eingebracht haben. Sei es durch Lebensmittelspenden für die Tafel

oder durch praktische Unterstützung im Kita-Alltag. Besonders freuen wir uns über die Beteiligung an der Aktion „Kinder helfen Kindern“, die in diesem Jahr von einer Familie aus Basedow initiiert wurde. Viele unserer Familien haben mit großzügigen Spenden dazu beigetragen, dass Kinder in anderen Teilen der Welt beschenkt werden können.

So blicken wir dankbar auf eine lebendige Herbstzeit zurück, erfüllt von Gemeinschaft, Freude und vielen kleinen Momenten des Staunens.

Wir freuen uns auf alles, was kommt, auf Vertrautes und Neues, auf wärmendes Licht in dunkleren Tagen und auf viele weitere leuchtende Kinderaugen.



KINDERGARTEN ELBSPATZEN

Passend zum Thema Licht eine Bastelidee:

Leuchtende Engel-Teelichter aus Transparentpapier

Material:

Leere Gläser (z. B. Marmeladengläser)

Transparentpapier in Weiß, Gold, Gelb oder Hellblau

Gold- oder Silberstifte

Schere und Kleber

Sternenaufkleber oder Glitzer (optional)

Teelicht oder LED-Licht

So geht's:

1. Schneidet aus dem Transparentpapier einen passenden Streifen, der einmal um das Glas herumpasst.
2. Malt darauf kleine Engel, Sterne, Kerzen oder andere weihnachtliche Symbole. Ihr könnt mit weißen oder goldenen Stiften eure eigenen „Lichtbotschaften“ gestalten.
3. Klebt das Papier rund um das Glas.
4. Wer mag, kann den oberen Rand mit Goldfaden, Wolle oder einem Geschenkband verzieren.
5. Ein Teelicht hineinstellen – fertig ist das persönliche Weihnachtslicht!



Was war sonst noch so los?

Karnevalseröffnung

Am 9. November 2025 startete unser Carnevalsverein in die neue Session 2025/2026. Gegen 10:30 Uhr füllte sich der Platz vor dem Gemeindehaus: Karnevalisten, Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Schaulustige kamen zusammen, um den feierlichen Auftakt mitzuerleben.

Nach dem festlichen Abholen des Prinzenpaares und den offiziellen Begrüßungen samt Ehrungen begann der



traditionelle Höhepunkt: Das 11. Regiment nahm die Ertheneburg ins Visier, um den hölzernen Schlüssel des Gemeindehauses zu erobern – als Zeichen der närrischen Macht bis zum Aschermittwoch.



Die Gemeindevertretung stellte sich entschlossen zur Verteidigung, reichlich mit Kamelle ausgestattet. Hinter den Mauern der aufgebauten Ertheneburg hielten sie stand: Zwei Angriffswellen wurden mit zuckersüßen Salven abgewehrt, sehr zur Freude der Kinder. In der dritten Runde hatte das Regiment jedoch die Oberhand und errang den

Schlüssel. Die Gemeindevertretung wurde anschließend symbolisch ins Bürgermeisterbüro „abgeführt“.

Nach zähen, aber humorvollen Verhandlungen löste sich das Spektakel

friedlich auf: Alle kamen wieder frei, nur der Schlüssel blieb in närrischer Hand. Die Gemeindevertretung gratuliert zum gelungenen Auftakt und wünscht eine fröhliche, erfolgreiche Session! (DFi)



Volkstrauertag: Erinnerung, Mahnung und Aktualität

Am 16. November versammelten sich in Schnakenbek Bürgerinnen und Bürger, Gemeindevertreterinnen und –vertreter sowie eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr am Mahnmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege. Der stellvertretende Bürgermeister Daniel Finck erinnerte in seiner Ansprache an den Anlass dieses Gedenktages, der leider an seiner Aktualität nichts verloren hat, wenn man beispielsweise an den Überfall Russlands auf die Ukraine denkt. Aber nicht nur Kriege forderten und fordern ihre Opfer, sondern auch Widerstandshandlungen, Rassismus und terroristische Verbrechen.

Anschließend sprach die Pastorin der Lütauer Kirchengemeinde, Frau Johanna Lembcke-Oberem. Sie berichtete von ihrem Großvater, der als Friedhofsgärtner in den heutigen polnischen Gebieten im zweiten Weltkrieg tätig war und mangels kirchlichen Personals

für einige Zeit auch die Aufgaben eines Pastors übernahm. Er erfüllte diese Menschenwürdigen Aufgaben wie selbstverständlich und erfuhr seitens der polnischen Bevölkerung Zuwendung, bis er durch die polnische Armee vertrieben wurde. Ihr anschaulicher und berührender Bericht machte die schrecklichen Zeiten des Krieges sichtbar.



*Daniel Finck und
Pastorin Johanna Lembcke-Oberem*



Den Kranz legten der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schnakenbek, Christoph Lippert, und der Amtswehrführer Gerhard Bielenberg nieder.

Im Anschluss lud die Gemeinde Schnakenbek zu einem Beisammensein im Gemeindehaus ein. (SBi)



Wehrführer Christoph Lippert (li.) und Amtswehrführer Gerhard Bielenberg





An diesem Sonntag sprach der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Totengedenken erstmals in der neuen Fassung bei der zentralen Gedenkstunde im

Deutschen Bundestag. Hier seine Worte:

Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren, etwa wegen ihrer geschlechtlichen oder sexuellen Identität, oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten, Polizisten und anderen Einsatz-

kräfte, die im Einsatz für unser Land ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt Opfer geworden sind. Wir gedenken der Opfer von Terrorismus und Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die

Toten, und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.



Jetzt sind Sie gefragt ...

- Helfen Sie gerne mit, das DorfBlatt mit Inhalt und Leben zu füllen: in Form von schönen Fotos, Berichten, die unser Dorf betreffen, oder Aktionen/Veranstaltungen, die Sie dem Dorf mitteilen möchten.
- Teilen Sie uns mit, was in Schnakenbek fehlt, um unser Dorf noch lebenswerter, interessanter, sicherer oder schöner zu machen. Ob für Jung oder Alt - wir werden es diskutieren!
- Auch die Gewerbetreibenden und Vereine sind erneut aufgerufen, sich zu präsentieren. Schicken Sie uns gerne Ihre Berichte, Präsentationen oder Werbung. Wir werden schauen, dieses in unseren Ausgaben unterzubringen.
- Haben Sie ein schönes Foto für unser Deckblatt? Wir verwenden es gerne.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Ihr Anliegen etwas für das DorfBlatt ist, fragen Sie uns einfach. 😊

dorfblatt@schnakenbek.de



Geplanter Redaktionsschluss über das Kalenderjahr 2026:

1. Jahresausgabe: Redaktionsschluss 15. März
2. Jahresausgabe: Redaktionsschluss 15. Juli
3. Jahresausgabe: Redaktionsschluss 15. November

Versorgerliste - wichtige Rufnummern

Rettungswagen, Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst / 24 Stunden	116117

Polizeistation Lauenburg

04153/ 3071-0

Abfallwirtschaft

AWSH – Abfallwirtschaft Südholstein

Abfallwirtschaft
Südholstein



Kundenservice

04151 / 8793 - 95

Kundenservice, E-Mail: info@awsh.de

Bürgerservice

Amt Lütau



Amt Lütau

Amtsverwaltung

04153 / 5909 – 0

E-Mail: info@amt-luetau.de

Glasfaser: Internet, Telefon, Fernsehen

Vereinigte Stadtwerke Media

vereinigte
stadtwerke

Störungshotline



04541 / 807 - 907

Kundenservice

04541 / 807 - 807

Kundenservice, E-Mail: media@vereinigte-stadtwerke.de

Vodafone

Service und Support Hotline



0800 / 172 1212

Strom und Wasser

Versorgungsbetriebe Elbe



Störungsnummer

0800 / 6648919

Standort Lauenburg

04153 / 595 – 165

Kundenservice, E-Mail: kundenzentrum@versorgungsbetriebe-elbe.de

GAS

Schleswig-Holstein Netz AG



Schleswig-Holstein
Netz AG

24/7 Störungs- und Servicenummer

04106 / 648 90 90

E-Mail: kundenservice@sh-netz.com

So erreichen Sie die Gemeindevertretung

Bürgermeister (+ Stellv.):	buergermeister@schnakenbek.de
Alle Mitglieder der Gemeindevertretung:	gemeindevertretung@schnakenbek.de
Bau- und Wegeausschuss:	bauausschuss@schnakenbek.de
Finanzausschuss:	finanzausschuss@schnakenbek.de
Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport:	sozialausschuss@schnakenbek.de
Redaktion Dorfzeitung:	dorfblatt@schnakenbek.de
Website-Administrator:	webmaster@schnakenbek.de

Die Gemeinde Schnakenbek präsentiert sich über die Homepage

<http://www.schnakenbek.de>



Kontakt - Vereine und Einrichtungen

Carnevalsverein

1. Vorsitzende

Simone Faust

URL: <http://www.schnakenbekercarnevalsverein.de>



ev. Kinderkrippe "Storchennest" in Lüttau

Tel: 0 41 53 - 3010

E-Mail: storchennest@kirche-luetau.de

URL: <http://www.kircheluetau.de/kindergaerten/>



Evangelische Kirche

Zuständiges Pastorat: Lauenburg West,

Dresdener Straße 17, Pastor Hans-Christian Baden-Rühlmann

Tel.: 0157 - 30 71 19 47

E-Mail: pastor.badenruehlmann@kirche-lauenburg.de

Kirchenbüro Lauenburg: 0 41 53 - 2382

Friedhofsverwaltung: 0 41 53 - 3030

URL: <https://kirche-lauenburg.de/>



Ev.-Luth. Kirchenkreis

Lübeck - Lauenburg

Kapellenvorstand:

Daniel Ablass – Tel.: 0176 – 48 54 83 65

E-Mail: kapellenvorstand@kirche-lauenburg.de

Schnakenbeker Kapellenchor

Ansprechpartner: Andrea Kastner

Tel.: 04153 - 8 11 87

E-Mail: akastner.lauenburg@web.de

Geprobt wird jeden Montag von 19:30 bis 21:00 Uhr. Aufgrund der hohen Mitgliederzahl finden die Proben im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Lauenburg statt.

Kapellenkaffee

Ansprechpartner:

Pastorin Johanna Lembcke-Oberem

Mobil: 0151 - 56 02 56 86

pastorin@kirche-luetau.de

Daniel Ablass

Mobil: 0176 – 48 54 83 65

kapellenvorstand@kirche-lauenburg.de

Neben leckeren Kuchen und Torten machen ein kurzer geistlicher Impuls, Klönschnack und das gemeinsame Singen die Treffen zum Kapellenkaffee aus. Jeder ist herzlich eingeladen und kann auch spontan vorbeikommen.

Die nächsten Treffen finden jeweils von **15:00 bis 17:00 Uhr** an diesen **Dienstagen** im Gemeindehaus statt:

16.12.25 | 27.01.26 | 24.02.26 | 24.03.26

Foto Klub

Foto-Klub Lauenburg/Elbe e.V.

Vorsitzender: Matthias Ehlers

E-Mail: info@fotoklub-lauenburg.de

URL: <http://www.fotoklub-lauenburg.de>



Die Treffen finden jeden 2. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schnakenbek statt.

Jede/r Fotografie-Interessierte ist dazu herzlich willkommen.

Kiek mol in!

Freie Wählergemeinschaft

- 1. Vorsitz: Christian Pehmöller
- 2. Vorsitz: Stefan Bieger
- Beisitzer: Christian Block
- Schriftführerin: Britta Buhk



Freiwillige Feuerwehr

Gemeindewehrführer: Christoph Lippert

Am Walde 2

21481 Schnakenbek

Mobil: 0171 / 498 2911

E-Mail: ch.lippert@feuerwehr-schnakenbek.de

URL: <http://www.feuerwehr-schnakenbek.de>



Handarbeits-Treff

Der Handarbeitskreis Schnakenbek trifft sich in jeder geraden Woche am Dienstag von 15 - 17 Uhr im Schnakenbeker Gemeindehaus.

Bei Interesse Informationen bei

J. Kruse

Tel.: 041 53 - 580 585

Vertretung, Birgit Spörck

Tel.: 041 53 - 592 875

Jagdgenossenschaft Schnakenbek

Ansprechpartner:

Vorsitzender:

Christian Pehmöller

Krüzener Weg 1

21481 Schnakenbek

Tel: 041 53 - 81885

Stellvertreter:

Matthias Brunswick

Schäferhof 2

21481 Schnakenbek

Tel: 041 53 - 559 237

Kindergarten: ev. Kindergarten Schnakenbek "Elbspatzten"

Der ev. Kindergarten gehört zur Kirche Lüttau.

Wir sind ein kleiner eingruppiger Kindergarten im Herzen des Dorfes Schnakenbek, umringt von Wald, Elbe und Natur.

In der Zeit von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr haben unsere 20 Kinder die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten und unser Außengelände zu nutzen.

Zudem haben wir die Natur direkt vor der Tür und bieten den Kindern jederzeit den Impuls, in den Wald oder an die Elbe zu gehen.

Leitung: Jennifer Petersson-Larsson

Tel.: 04153- 2918

E-Mail: elbspatzten@kirche-luetau.de



Öffnungszeiten der Krippengruppe
Lüttau: 7 – 16 Uhr

KINDERGARTEN
ELBSPATZEN

Siehe auch "Kitas" unter

URL: <http://www.kirche-luetau.de>

Spiel- und Sportvereinigung Schnakenbek von 1965 e. V.

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender

Tomas Ploog

Stubbenberg 29

21039 Escheburg

Tel.: 04152/72743

E-Mail: vorstand@ssv-schnakenbek.de

URL: <http://www.ssv-schnakenbek.de>



Ausrichter des alljährlichen Osterfeuers. Viele interessante Sparten für Jung und Alt runden das ganze Angebot der SSV Schnakenbek ab.

"Treffpunkt Jedermann" Kaffeekreis

Ansprechpartner:

Jutta Kruse

Bärbel Finck

Tel.: 041 53 - 580 585

Tel.: 041 53 - 518 27

Termine: jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Gemeindehaus.

Themen:

Für Jung und Alt, von Jedermann, für Jedermann -

Nachbarschaftshilfe, Chronik Schnakenbek, Klönschnack und vieles mehr.



"Treffpunkt Jedermann"
Kaffeekreis

Termine und Veranstaltungen

29.11.2025 | 10 – 14 Uhr | Laubabgabeaktion 2025 | Sammelstelle Sportplatz

06.12.2025 | 10 – 14 Uhr | Laubabgabeaktion 2025 | Sammelstelle Sportplatz

abgabe
~~Laubsammel~~-Aktion der Gemeinde Schnakenbek 2025

Neu! Wichtige Hinweise!



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schnakenbek,
in diesem Jahr wird **die Laubsammelaktion nicht wie bisher**
stattfinden. Es wird kein Laub mehr eingesammelt. Stattdessen gibt es
an zwei Terminen die Möglichkeit, gesammeltes Laub an der
Sammelstelle hinter dem Sportplatz abzugeben.

Die Termine: Samstag, 29. November 2025 von 10.00-14.00 Uhr
Samstag, 6. Dezember 2025 von 10.00-14.00 Uhr

Wer Laub abgeben will, muss Folgendes beachten:

- Es darf **ausschließlich Laub** abgegeben werden.
Äste, andere Gartenabfälle oder Kompost gehören **nicht** dazu
und werden nicht angenommen.
- Die Abgabe ist ausschließlich **Bürgerinnen und Bürgern der
Gemeinde Schnakenbek** erlaubt.
- Eine vorherige **Anmeldung ist nicht notwendig**.
- Das Laub kann **per Pkw-Anhänger oder in großen Müllsäcken** angeliefert
werden.
- **Die Kosten:** pro Anhänger 10,- €;
pro großem Müllsack 2,50 €
Die jeweiligen Beträge bitte möglichst passend dabei haben!



Andre Lipaj

Andre Lipaj

Bürgermeister der Gemeinde Schnakenbek

05.12.25 – 07.12.25 | Lauenburger Weihnachtsmarkt



Lauenburger Weihnachtsmarkt am Schloss

Eintritt frei



Freitag, 5.12.25

14.00 Uhr: Der Weihnachtsmarkt ist für Besucher geöffnet

16.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst in der Maria-Magdalenen-Kirche mit den **Kielschweinen**

17.30 Uhr: Der Nikolaus mit seinen Engeln verteilt Süßigkeiten

19.00 Uhr: Weihnachtsmarkt-Auftakt mit **MAHOIN**

Samstag, 6.12.25

14.00 Uhr: Der Weihnachtsmarkt ist für Besucher geöffnet

15.30 Uhr: Weihnachtliches **Bläser-Ensemble Lüneburg**

16.00 Uhr: Der Weihnachtsmann liest im Märchenzelt

17.30 Uhr: Frau Holle lässt es vom Schlossturm schneien

19.00 Uhr: Glühwein-Party mit der **Partyband Stereo Sunset**

Sonntag, 7.12.25

12.00 Uhr: Der Weihnachtsmarkt ist für Besucher geöffnet

15.00 Uhr: Weihnachts-Shanties mit den **Kielschweinen**

16.00 Uhr: Der Weihnachtsmann **John Langley** liest im Märchenzelt und verteilt Süßigkeiten

17.30 Uhr: Frau Holle lässt es vom Schlossturm schneien

18.00 Uhr: Lebendiger Adventskalender mit **Pastor Baden-Rühlmann**

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch...



06.12.2025 | 14 – 17 Uhr | Senioren-Nachmittag Weihnachtsfeier

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport freut sich, auch dieses Jahr wieder die Nachmittagsveranstaltung der Senioren-Weihnachtsfeier anbieten zu können. Persönliche Einladungen sind erfolgt.

18.01.2026 | 13:00 Uhr | Großer Karnevalsumzug | Heidelbeerhof Pehmöller

Start: ab 13:11 Uhr Heidelbeerhof Pehmöller / Ende: Gemeindehaus Schnakenbek. Bunte Wagen, geschmückte Trecker und kostümierte Personen machen die Straßen in Schnakenbek unsicher. Für das leibliche Wohl, Bonbonregen und Lautstärke wird selbstverständlich gesorgt.

25.01.2026 | Einlass 15:00 Uhr – Beginn 16:00 Uhr | Neujahrskonzert

**Musikzug
Lauenburg-Süd**

unter neuer
musikalischer
Leitung

Neujahrskonzert
mit böhmischer Blasmusik

25. Januar 2026
Beginn 16 Uhr
Einlass 15 Uhr

Gymnasium Schwarzenbek
Buschkoppel 7, 21493 Schwarzenbek

Eintritt:
15,-€
Kinder bis 10 Jahre
kostenlos

Vorverkaufsstellen:
Buchhandlung Lesezeit in Schwarzenbek
Tabakwarenfachgeschäft Franck in Lauenburg
direkt beim Feuerwehrmusikzug Lauenburg-Süd

Dirigent Patrick Hollich
Klarinetist beim Staatsorchester Hamburg
und den Egerländer Musikanten

Feuerwehrmusikzug Lauenburg-Süd
musikzug@lauenburg-sued.de
04153/54619 www.lauenburg-sued.de



31.01.2026 | Einlass ab 19:00 | 1. Sitzung des Karnevals | Osterwoldhalle

Beginn: 20:11 Uhr - Ticket erforderlich - Vorverkauf seit dem 09.11.2025

Wir feiern unsere Fastnacht nach kölscher Art. Funkengarden, Büttendredner und ganz viel Spaß dürfen natürlich nicht fehlen. Unsere Gruppen zeigen dir, was sie drauf haben.

01.02.2026 | Einlass ab 14:30 | Kinderkarneval | Osterwoldhalle

Eintritt auf Spendenbasis. Veranstaltung 15:00 – 17:00 Uhr

Heute dürfen die Kinder Fasching feiern. Jedes Kind ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf die Kindermusik, den Bonbonregen, die bunten Kostüme und die Live-Acts.

06.02.2026 | Einlass ab 19:00 | 2. Sitzung des Karnevals | Osterwoldhalle**07.02.2026 | Einlass ab 19:00 | 3. Sitzung des Karnevals | Osterwoldhalle**

Beginn: 20:11 Uhr - Ticket erforderlich - Vorverkauf seit dem 09.11.2025

Wir feiern unsere Fastnacht nach kölscher Art. Funkengarden, Büttendredner und ganz viel Spaß dürfen natürlich nicht fehlen. Unsere Gruppen zeigen dir, was sie drauf haben.

10.02.2026 | 19:00 Uhr | Plattsnackers in Schnakenbek | Gemeindehaus

Alle sind herzlich willkommen - auch für Nicht-Plattsnacker. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach reinschauen.

07.03.2026 | 10:00 Uhr | Aktion sauberes Schleswig-Holstein | Gemeindehaus

Der Städteverband Schleswig-Holstein, der Schleswig-Holsteinische Gemeindegatag, die Provinzial Versicherungen sowie der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein veranstalten gemeinsam mit NDR 1 Welle Nord und dem NDR Schleswig-Holstein-Magazin als Medienpartner am

Samstag, den 7. März 2026

die jährlich stattfindende Frühjahrspatzaktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“. Die Städte und Gemeinden des Landes Schleswig-Holstein werden aufgerufen, sich an der Müllsammelaktion zu beteiligen.

Mit der Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ soll vor allem die gemeinsame Verantwortung für die Umwelt gefördert werden. Alle Einwohnerinnen und Einwohner in Schleswig-Holstein sind daher aufgerufen, sich an der Müllsammung zu beteiligen und somit die Landschaft von Schmutz und Umweltsünden zu befreien.

12.03.2026 | 19:30 Uhr | Jahreshauptversammlung des Schnakenbeker Carnevalsvereins von 1990 e.V. | Sporthalle am Sportplatz

Einladung zur Mitgliederversammlung



Unser WhatsApp-Kanal – immer bestens informiert!

Warum ein WhatsApp-Kanal?

Viele von uns nutzen WhatsApp täglich. Um die Infos und Termine rund um Schnakenbek noch besser zu verbreiten, habe ich diesen Kanal ins Leben gerufen. Die Idee entstand ganz spontan nach dem Flohmarkt der Landfrauen.

Dort wurde gesagt, dass die Werbung zu kurz kam und viele deshalb nicht informiert waren. Das wollte ich ändern!

So funktioniert's: Der Kanal wird privat betrieben, die Beiträge werden gesammelt und weitergeleitet. Wichtig: Im Kanal gibt es keine Diskussionen oder direkte Antworten - lediglich die Möglichkeit, mit Emojis zu reagieren. So bleibt alles übersichtlich und konzentriert sich auf das Wesentliche: Information. **Eure Beiträge, Wünsche oder Anregungen könnt ihr ganz einfach per E-Mail schicken an: schnakenbek-info@web.de**

Je nach Thema werden die Infos dann hier im WhatsApp-Kanal und gegebenenfalls auch in der Facebook-Gruppe geteilt - so erreichen wir möglichst viele Menschen.

Ich freue mich auf eure Teilnahme und darauf, gemeinsam unser Dorfleben noch lebendiger und besser zu vernetzen. Nutzt den Kanal, um informiert zu bleiben - unkompliziert, schnell und direkt auf euer Handy.



Scan me!



Stimme schon abgegeben ?

wenn nicht, dann los !



<https://www.rsh.de/gemeindegottesdienst>

Je mehr Bewerbungen es für unseren Ort gibt, um so höher ist die Chance einen Gemeindegottesdienst zu bekommen!



Schlusswort

Lieben Dank allen Schnakenbekerinnen und Schnakenbekern, die mit Ideen, Informationen und Beiträgen zum Inhalt unseres DorfBlattes beigetragen haben.

Lieben Dank an die Vereine für eure Beiträge!

Hier noch einmal der Aufruf an die Gewerbetreibenden aus Schnakenbek: Nutzen Sie gerne unser DorfBlatt, um sich zu präsentieren! Wir bringen es entsprechend unter.

Kritik, ob negativ oder positiv, bitte gerne äußern.

Auf unserer Homepage www.schnakenbek.de und auch in den Schaukästen werden immer aktuelle Informationen veröffentlicht.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige
und besinnliche Weihnachtszeit!
Kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr!

Ihre Gemeindevertretung

FeyLagemann
Wendt Lippert
Finck LipajKrage
BuhkBieger
Gierke
Haralambous

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: André Lipaj

Herausgeber: Gemeinde Schnakenbek

Redaktion: K. Haralambous, A. Wendt, S. Gierke, Dr. Angelika Lagemann, S. Lippert, S. Fey, D. Finck

Layout und Satz: D. Finck, S. Bieger

Lebendiger Adventskalender 2025

Gemeinde Schnakenbek

1.

18.00 Uhr
Feuerwehr Schnakenbek
An der Wache

Tag der Feuerwehr
Einläuten der Adventszeit mit
heißen Getränken und Gebäck*

7.

15.30 - 17.30 Uhr
Fam. Engelhard und
Porthun
Bektal 67

Gemütliches Beisammensein mit
Glühwein und Apfelpunsch*

8.

17.00 Uhr
Wendehammer Familien
Vorwerk 3b

Gemütliches Beisammensein
mit Glühwein, Apfelpunsch,
Lebkuchen, Kekse*

14.

14.00 - 16.00 Uhr
Manow Ranch
Lärchenhain 8

Ponyreiten und gemütliches
Zusammensitzen*

19.

17.00 - 19.00 Uhr
Fam. Meyer/ Gellers
Bektal 7

Mini-Weihnachtsmarkt*

20.

16.30 Uhr
Carnevalsverein
Lärchenhain 9

Gemütliches
Zusammenkommen bei
Stockbrot, Glühwein und
Softgetränken*

21.

16.00 Uhr
Fam. Brenneise
Zur Koppel 11

Glühwein für die Großen,
Spiele & warmer Kakao
für die Kids*

4.

15.00 Uhr
Kira Elbspatzen
An der Schule 3

Gemeinsames Basteln

3.

17.30 - 20.00 Uhr
Fam. Noltemeier
Am Keil 3

Wir wickeln wieder!
Jeder bringt bitte ein Geschenk mit*

9.

17.00 - 19.00 Uhr
Fam. Witte
Forstweg 10

Gemütliches Beisammensein
mit Punsch und Apfelpunsch*

10.

15.00 Uhr
Fam. Ablass
Dorfstraße 2

Weihnachtsliederungen für
Groß und Klein mit
Kinderpunsch und Keksen*

16.

16.00 - 17.00 Uhr
Frau Stein
Glüsinger Straße 7

„Das Geheimnis der bunten Keksdose im
Kellerregal“
Kinder ab 5 J. in Begleitung eines Erw.
Anmeldung bis 15.12. unter: 04152/540058
oder silke@stein-klang.de

5.

18.00 Uhr
Fam. Umhoh
Wiesengrund 2

Genüssliche Weihnachtszeit
Heiß- u. Kaltgetränke gibt es vor
Ort. Jeder bringt eine
Weihnachtliche Fingerfood
Kleinigkeit mit und wir genießen
den Abend. Schuhe können auch
geputzt werden*

11.

16.00 - 17.30 Uhr
Fam. Meyer
Bektal 7

Weihnachtsbasteln für Kinder
mit Weihnachtsgebäck
Bitte anmelden unter:
Angelina.meyer619@gmail.com

17.

18.00 Uhr
Fam. Lagemann
Sandkrug 15

Treffen am Haus - Kleiner
Spaziergang mit Fackeln,
anschließend Glühwein, Bier und
Bockwurst: Hunde sind willkommen*

23.

17.00 Uhr
Herr Simmer
Vorwerk 15

Weihnachtliche Lichtshow

24.

14.00 u. 21.00 Uhr
Kapelle Schnakenbek

14 Uhr: Familiengottesdienst
21 Uhr: Gottesdienst mit Chor



*Bitte Becher mitbringen



Termine und Veranstaltungen

- 29.11.25** | Laubabgabeaktion 2025 | Sammelstelle Sportplatz | 10:00 – 14:00 Uhr
06.12.25 | Laubabgabeaktion 2025 | Sammelstelle Sportplatz | 10:00 – 14:00 Uhr
06.12.25 | Senioren-Nachmittag Weihnachtsfeier | 14:00 – 17:00 Uhr
14.12.25 | Kammermusik und Texte im Advent | Schnakenbeker Kapelle | 17:00 Uhr
18.01.26 | Großer Karnevalsumzug | Heidelbeerhof Pehmöller | 13:11 Uhr
31.01.26 | 1. Sitzung des Karnevals | Osterwoldhalle | Einlass ab 19:00 | Beginn 20:11
01.02.26 | Kinderkarneval | Osterwoldhalle | Einlass ab 14:30 | 15:00 – 17:00 Uhr
06.02.26 | 2. Sitzung des Karnevals | Osterwoldhalle | Einlass ab 19:00 | Beginn 20:11
07.02.26 | 3. Sitzung des Karnevals | Osterwoldhalle | Einlass ab 19:00 | Beginn 20:11
10.02.26 | Plattsackers in Schnakenbek | Gemeindehaus | 19:00 Uhr
07.03.26 | Aktion sauberes Schleswig-Holstein | Gemeindehaus | 10:00 Uhr
12.03.26 | Jhv. Schnakenbeker Carnevalsverein | Mitgliederversammlung | 19:30 Uhr

Kapellenkaffee | Gemeindehaus Schnakenbek | 15 – 17 Uhr

Dez.	16.12.2025	Feb.	24.02.2026
Jan.	27.01.2026	Mär.	24.03.2026

Gottesdienste | Kapelle Schnakenbek

Dez.	14.12.2025	11 Uhr +	Jan.	11.01.2026	11 Uhr
Dez.	24.12.2025	14 Uhr	Feb.	08.02.2026	11 Uhr
Dez.	24.12.2025	21 Uhr *	Mär.	08.03.2026	11 Uhr

* (*mit Kapellenchor | + Abendmahl)

Kinderkirche | Gemeindehaus Schnakenbek | 15:30 – 16:30 Uhr

Dez.	18.12.2025	Feb.	19.02.2026
Jan.	22.01.2026	Mär.	19.03.2026

Bürgermeistersprechstunden 2025/2026 | Gemeindehaus | 18:30 – 19:30 Uhr

Dez.	04.12.2025	18.12.2025			
Jan.	15.01.2026	29.01.2026	Apr.	09.04.2026	23.04.2026
Feb.	12.02.2026	26.02.2026	Mai	07.05.2026	21.05.2026
Mär.	12.03.2026	26.03.2026	Jun.	04.06.2026	18.06.2026

